

Open Access unterstützen

Praxistipps für Hochschulen

Open Access ist eine strategische Aufgabe für **Hochschulen**. Sie spielen eine wichtige Rolle für die Verbesserung der Informationsversorgung und der Sichtbarkeit von Forschungsergebnissen. Sie können:



Klar Position beziehen

- Eine Open-Access-Policy verabschieden
- Die [Berliner Erklärung](#) & [die San Francisco Declaration on Research Assessment](#) (DORA) unterzeichnen
- Konkrete Ziele & Indikatoren zur Messung entwickeln
- Position nach innen und außen kommunizieren & bewerben



Berichtsstrukturen entwickeln & gemeinsam verhandeln

- Publikationsdaten inkl. anfallender Kosten erfassen
- Qualifizierte Aussagen zum Status quo von Open Access an der Hochschule ermöglichen, um auf Bedarfe zu reagieren
- Verlagsverhandlungen zentralisieren und koordinieren, um Synergien & Möglichkeiten der Kostenreduktion zu identifizieren



Open Access priorisieren

- Open Access auf allen Ebenen, vom Präsidium über Forschungsreferat, Verwaltung & Bibliothek, würdigen
- Aktive Mitgestaltung von Prozessen ermöglichen
- An Open-Access-Initiativen (z. B. zu OER) beteiligen
- Unterstützungs- & Lehrangebote für Interessierte schaffen



Anreizstrukturen schaffen

- Aktive Mitgestaltung von Prozessen ermöglichen
- In Einstellungs-, Evaluierungs- & Berufungsverfahren auf qualitative, denn quantitative Metriken setzen und Open-Access-Aktivitäten berücksichtigen (vgl. [DORA](#))

Mehr Informationen auf open-access.network.

Die Hinweise basieren auf der [Open-Access-Strategie des Landes Brandenburgs](#).

Dieses Werk ist unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#) lizenziert.

